

Kantonales Tiefbauamt, 8510 Frauenfeld

An die betroffenen Grundeigentümer
und Anwohner der Kantonsstrasse

+41 58 345 79 54, patrick.haltner@tg.ch
27. Februar 2017



AMRISWIL
SANIERUNG KREISEL MÜHLEBACH
20. MÄRZ BIS ENDE JULI 2017

Orientierung über die Bauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau muss den Kreisel Mühlebach sanieren. Der bestehende Asphaltbelag des Kreisels wird durch einen langlebigen Betonbelag ersetzt. Gleichzeitig wird die Bushaltestelle, in Richtung Amriswil Zentrum, in Beton saniert.

Am Montag, 20. März 2017, beginnen unter der Leitung des kantonalen Tiefbauamts die umfangreichen Tief- und Strassenbauarbeiten. Aus heutiger Sicht können die Bauarbeiten per Ende Juli 2017 abgeschlossen werden.

Im Wesentlichen werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Kompletter Ersatz der Asphaltschichten, Randabschlüsse und Inseln im Kreiselsbereich
- Anpassen der öffentlichen Beleuchtung und der Strassenentwässerung

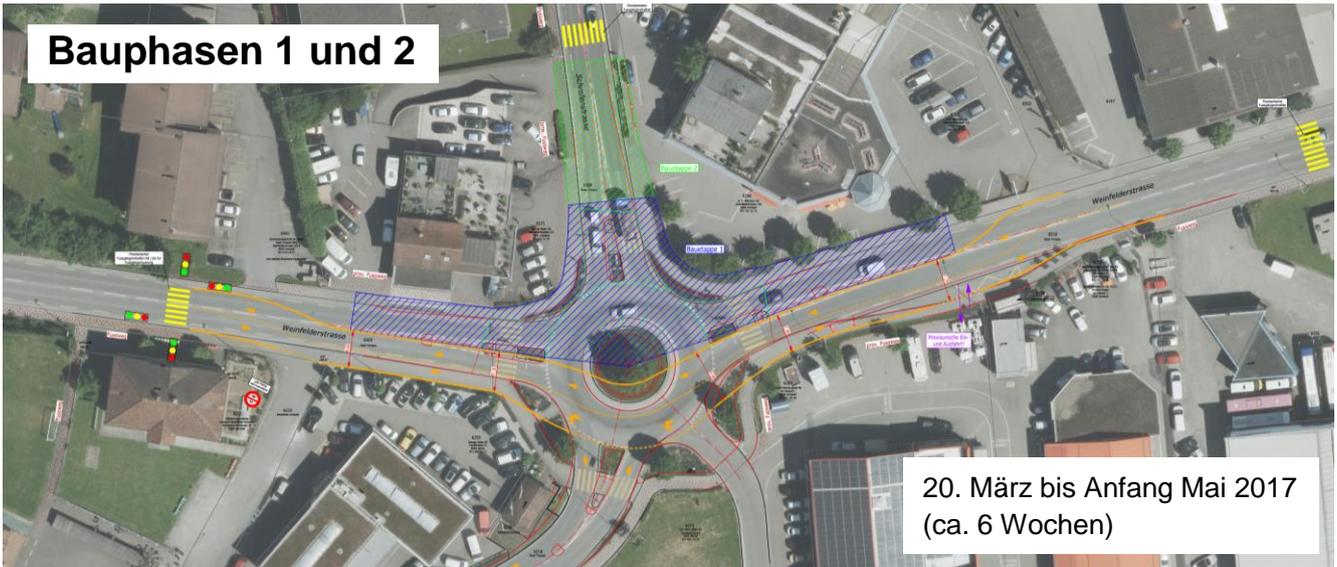
Die anspruchsvollen Bauarbeiten erfordern trockene und stabile Witterung, bei Regenwetter verlängern sich die Bauarbeiten entsprechend.

Der motorisierte Verkehr von Osten nach Westen und Westen nach Osten wird während der gesamten Bauzeit im Gegenverkehr zirkulieren können.

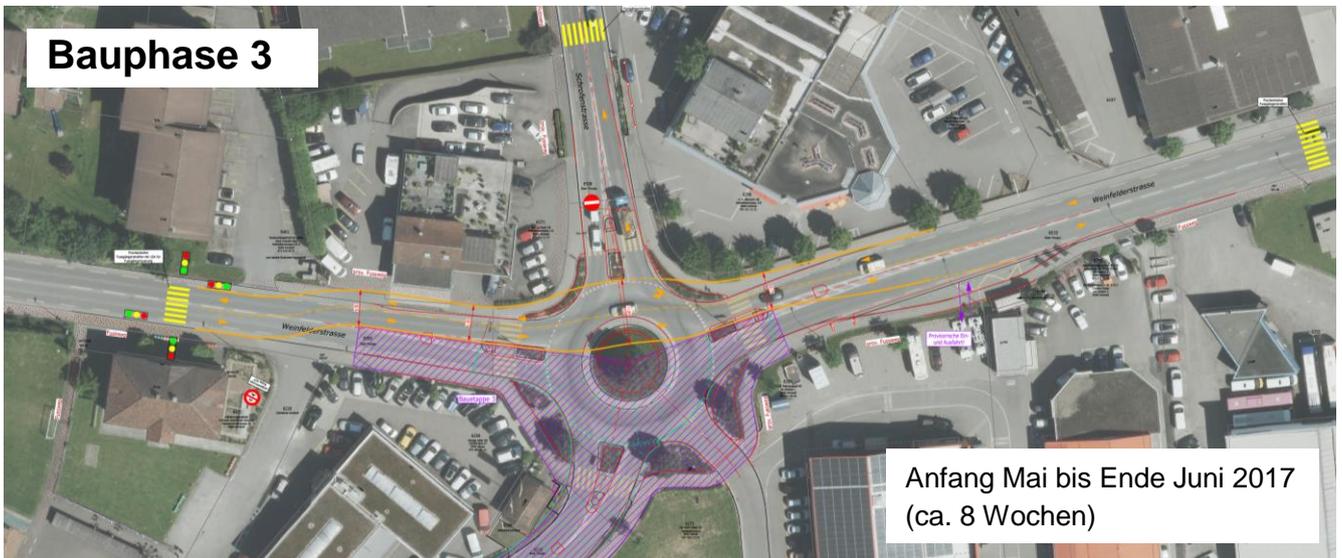
In der ersten und zweiten Etappe ist die Zu- und Wegfahrt in Richtung Obaach nicht möglich. Dieser Verkehr wird über den provisorisch erstellten Kreisel Kreuzlinger-/Weinfelderstrasse geführt. Während der dritten Bauetappe ist die Zu- und Wegfahrt in Richtung Schocherswil und «Im Vorland» nicht möglich. Die Umleitung führt über Erlen/Buchackern nach Zihlschlacht. Die Bushaltestelle wird in der vierten Bauetappe saniert, wobei der Verkehr dann grossmehrheitlich wieder ordentlich geführt werden kann.

Die Bushaltestelle für den Kurs Erlen 944 «Köpplishaus» wird verlegt zur Kreuzlingerstrasse, auf Höhe Lindenmann. Die Haltestellen «Schrofen» und «Mühlebach» werden ebenfalls an die Kreuzlingerstrasse verlegt – auf Höhe Landi. Die Linie 943 Bischofszell wird die Haltestellen soweit möglich normal anfahren.

Bauphasen 1 und 2



Bauphase 3



Bauphase 4

